

The long way home...

Von abgemeldet

The long way home...

Akemi sah noch ihre Freundinnen Hikki und Ayu aus dem Bus winken, der ohne sie losfuhr. Sie warf wütend Schultasche auf dem Boden und stampfte mit den Füßen. "Kssss, jetzt muss ich schon wieder nachhause laufen!" Akemi hatte den Bus verpasst, da sie noch das Klassenzimmer putzen musste. Akemi hob ihre Tasche auf und klopfte den Dreck ab. Sie machte sich nun auf den long way home. ^^

Es war ein schöner sonniger Sommertag, die Grillen zirpten und überall standen die Bäume und Blumen in voller Pracht. Akemi lief nun, nachdem sie die Stadt hinter sich gelassen, den Weg durch den Wald. Es war ne Abkürzung und sie wohnte gleich hinter dem Wald im nächsten Dorf. Diesen Weg war sie früher schon immer mit ihrem Fahrrad gefahren und kannte ihn deswegen schon. Doch seit dem ihr Rad einen platten hatte, war sie immer mit dem Bus zu Schule gefahren.

So lief Akemi nun alleine durch den wunderschönen Wald, von dem man viele Geschichten hörte. Man sagte sich, der Wald sei das Zuhause der Waldgeister, Kodamas genannt. Akemi glaubte diesen ollen Legenden und dachte das sich das die Erwachsenen nur ausdachten, damit sich die Kinder im Wald rumtrieben. Akemi war schon fast durch den Wald. Sie aß einen Müsliriegel den sie noch von ihrem Bento übrig hatte.

"Ah, gleich hab ich es geschafft. Mama wird sich bestimmt schon sorgen machen."

Als sie den Riegel gegessen hatte, warf sie die Verpackung auf den Boden. Sie sah von weitem schon den Waldrand, als sie plötzlich ein lautes Klackern von der rechten Seite hörte. Akemis kleines Herz klopfte ihr bis zum Hals. Sie war erstarrt und traute sich nicht sich zu bewegen.

"W-w-wer ist d-da?"

Keine Antwort.

Ein Klackern, kam plötzlich auch von der linken Seite und hinten ihr zu hören. Sie sammelte ihren gesamten Mut und drehte sich um und vor ihr sah zwei Meter von ihr entfernt auf dem Boden ein kleines weißes Männchen. Es hatte einen großen Kopf und der Mund und die Augen waren schwarz, sonst war alles weiß. Sie glaubte ihren Augen kaum, da dieses Wesen genau den Beschreibungen der Legenden entsprach. Sie hatte keine Angst mehr, dieses Wesen sah eher süß als angsteinflößend aus.

"Was willst du von mir?"

Der Kodama, antwortete nur mit einem Weiteren klappern, indem es den Kopf zur

Seite drehte und schnell wieder zurückschnellen lies. Er zeigte nun die eine Hand, die es die ganze Zeit hinter dem Rücken versteckt hatte und Akemi sah, das es die Müsliverpackung in der Hand hielt.

"Oha, tut mir leid, deswegen bist du hinter mir her."

Der Kodama lief auf sie zu und streckte ihr die Verpackung entgegen, die Akemi gebückt mit zitterigen Fingern entgegen nahm. Nach der Übergabe machte es Plop und der Kodama war verschwunden und ließ nur eine verwundert drein schauende Akemi zurück.

Kuroi ^^